

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs** und **Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Inseratengebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile **10 A.**

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

N^o. 100. | Eltville, Mittwoch, den 13. Dezember 1899. | 30. Jahrg

Zweites Blatt.

Eine Prüfung des Herzens.

Roman von
Arthur Eugen Simson.

(36. Fortsetzung.)

„Der Stab war gebrochen. Martina beschuldigte mich, gegen die Religion gehandelt zu haben, und gab dem Steine, der unseren ehelichen Frieden in den Abgrund ziehen sollte, den ersten Stoß. Wolf ließ mir Zeit, in Ueberfluth über diese Martina nachzudenken, und als ich dann meine Empfindlichkeit über sein langes Fortsein nicht verbergen konnte, sagte er barsch: „Du hättest bedenken sollen, ob ich

ein guter Ehemann bin, ehe Du Gernow betrogst und Dich mich an den Hals warfst! Zum Glück war ich durch Martina's Brief auf Aeußerungen vorbereitet, die meine Schuld, sie von Wolf abwägend, mir ganz allein aufbürdete. Ich hatte sogar meine Maßregeln für diesen Fall vorbereitet und war mir bewußt, daß ich Wolf nur durch irgendwelche überraschende Handlung von einer Willenskraft überzeugen könne, die nicht mit sich spielen läßt. Ich ging also ohne ein Wort zu verlieren in meinem Zimmer und packte meinen Koffer, fest entschlossen, vorläufig zu meinen Eltern zurückzukehren — vorläufig, denn ich liebte diesen Mann so grenzenlos, daß seine Härte meine Leidenschaft nur noch zu verdoppeln schien. Ich wußte, meine Flucht würde ihn doch schmerzen, weil er eitel auf seine schöne Frau war und ihrer als Blitzableiter seiner

wechselnden Stimmungen bedurfte, aber zugleich glaubte ich hoffen zu dürfen, daß er Martina als die Ursache unseres Zerwürfnisses erkennen müsse, wenn ein von mir zurückgelassenes Schreiben ihm sagte, daß ich die Briefe diese meiner Feindin gelesen hatte. Weshalb seufzten Sie, Baron?“
„Guter Gott, muß mir nicht das Herz weh thun, wenn ich sehe, wie eine arme junge Frau alle unwesentlichen Hilfsmittel erschöpft, um ihr Glück zu sichern, und dagegen die wesentlichen, ewig rettenden, gar nicht einmal beachtet? Helene, mir ist, als wäre ich dazu verurteilt mitanzusehen, wie Sie sich selbst vergiftet!“
„Die ewig rettenden Mittel,“ entgegnete die Dame mit einem kurzen, unheimlichen Lachen, „würden bei Wolf nicht gefruchtet haben, er hätte mir eher jede Grundlosigkeit, sofern sie ihm nicht persönlich zu

Oefen **Küchen-Einrichtungen** Herde

empfiehlt in allen Preislagen franko Fracht und Emballage

Mainz, A. J. Friedmann, Telephon 425.
Ludwigstrasse 18.

nabe trat, verziehen, als den leisesten Anflug von Bitterkeit — zudem waren wir verschiedener Religion, von dieser Seite war nichts zu erreichen!“
Was nicht Helenens Treubuch gegen Gernow, was vielleicht nicht das Bekenntnis eines noch hochwürdigeren Murechts vermocht hätte, das bewirkte diese wenigen Worte der Baronin bei ihrem Zuhörer; sie zeigte ihm, was aus der Frau ohne Religion wird, und wie arm ihr Dasein sich gestaltet, ob sie auch Alles besitzt, was die Welt begehrt — und eine glaubensarme Frau gedachte er, ja wünschte er noch vor Kurzem so sehnlich zu seiner Lebensgefährtin zu machen! Ach, er glaubte ihr seine Treue noch sogar in dieser Stunde verpfändet — wie sonnenlos mußte es unter dem Dache des Hauses sein, das nur mit dem künstlichen Lichte der Kerzen, Erziehung und dem Sprühen eines unbewußten Geistes erhellt ward? Armes Haus, wo

die ewige Lampe des Gebetes in der schweren Atmosphäre der Selbstsucht längst verglommen ist! Brud machte keine fernere Bemerkung, in dem Bewußtsein, daß die Klust, welche seine und ihre Ansichten schied, nur durch höhere Fügung überbrückt werden könnte, und bat Helene fortzufahren.
„Ja, ja,“ versicherte die Erzählerin mit jener Armut, die ihr manchmal eigen war, „es will nun auch Alles vom Herzen herunter! So muß es den Schneebbergen sein, wenn im Frühlingshauch die eisige Hülle schmilzt und in hundert und aber hundert Bächlein zu Thale fließt — o, ich habe nicht gewußt, wie wohl es thut, den schweren Panzer des stummen Leides ein wenig zu lüften. Ich werde Sie nicht gar lange mehr aufhalten. Sie Aermster haben schon meinewegen in voriger Nacht Ihre Ruhe gesperrt!“
„O, Helene, was liegt daran, welches Opfer wäre

zu groß, wenn es Ihnen Trost und Frieden bringen könnte!“ rief der Baron erregt.
Sie schwieg, als ob ihrem Geiste ein Bild des Trostes und Friedens zur Anschauung käme. Auf Brud's Frage, ob ihre Flucht gelungen sei, fuhr Helene wie aus einem Traume empor und erwiderte: „Ich hätte sehr wohl die Stadt verlassen können, ohne daß Wolf davon Kunde erhielt, denn er lebte jetzt ganz dem Studium der Geologie und Botanik; sein Zimmer war mit unzähligen Bildwerken, welche diese Wissenschaft vertreten, vollgepfropft, er lief von einem Professor zu dem andern und die Ausflüge im Interesse dieser Dinge nahmen gar kein Ende. Wolf's Diener aber war achtsamer als sein Herr, er mochte den Zornesausbruch, der nach meinem (Fortsetzung folgt im 3. Blatt.)“
Verantwortlicher Redakteur: Alwin Boege, Eltville.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Christbaumschmuck in größter Auswahl.

Hübsche Kugeln 12 Stück für 10 A.

Hübsche Spitzen per Stück 7 A.

Kerzen 30 Stück 26 A.

Kerzenhalter 12 Stück 16 A

Porzellanfiguren nur Neuheiten à 8, 12, 18, 24 Pfg.

Reizende Schreibzeuge à 40, 48, 65 bis 8 M.

etc.
Cafesdosen, Fruchtkörbe, Brotkörbe in größter Auswahl.

Briefpapier in eleganten Cortons à 18, 25, 35 Pfg. und höher.

Decorationsartikel als japanische Schirme u. Fächer von 4 Pfg. an.

Handschuhkasten, Arbeitskasten aus Plüsch und Leder von 40 Pfg. an.

Bauerntische und Rauchtische von 240 Pfg. an.

Puppen, elegant gekleidet von 20, 30 Pfg. bis 15 Mark.

Sally Samuel, 32 Schillerstraße, Mainz, Schillerstraße 32.



Puppen

enorme Auswahl

in jeder Preislage.

Gekleidete Puppen von 6 Pfg. an ungekleidete Puppen groß von 25 Pfg. an.

Puppenarme - Puppenschuhe

Puppenköpfe

sehr billig.

Puppenköpfe

Spielwaren

in reicher Auswahl. Besichtigung für den Weihnachtsbedarf sehr lohnend.

Christbaum-Schmuck.

Schachtel mit 12 Kugeln von 15 Pfg. an.

Baumkerzen von 1 Pfg. an per Stück.

Schulranzen von 70 Pfg. an.

A. Schiller, Mainz, Markt 17.

Leopold Joseph,

Reichhof 11 u. 13

Mainz
Telephon Nr. 915.

Reichhof 11 u. 13

Tuch-, Manufactur- u. Modewaaren.
Damen- u. Kinder-Confection.

In allen Abtheilungen meines großen, nur aus bekannt guten Qualitäten bestehenden Waarenlagers beginnt von „heute ab“ der große alljährliche

Weihnachts-Verkauf.

Ganz besonders im Preise herabgesetzt sind sämtliche
Kleiderstoffe, sowie Damen-Confection.

Große Posten in Battisttaschentücher mit Bohlfaum per Duzend M. 1.20.
und
weißen Kopfkissen mit Monogramm und Einsatz per Stück 75 Pfennig.

Beste aller Artikel fabelhaft billig.

Beste aller Artikel fabelhaft billig.

Empfehle
prima Wetterauer
Gänse

per Pfund 75 Pfg.

franko Etville.

Phil. Umsonst,
Mainz,

Telephon 120.

Dreikronenstraße

Um vor Weihnachten mit meiner

Damen-Confection

vollständig zu räumen, verkaufe alle Artikel spottbillig, ohne Rücksicht auf den Selbstkostenpreis.

Jean Meyer,

(Inh. Thekla Hanssen),

Ludwigstraße

Mainz

Ecke Juststraße.

← Ältestes Mäntel-Geschäft am Platze. →

An den Sonntagen vor Weihnachten bleibt mein Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

67 000 Abonnenten!

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

nebst seinen 5 wertvollen Beiblättern

Der „Zeitgeist“ tägl. Montagsbeibl.	„Mit“ sonntäg. illustriertes Wochenblatt	„Technische Rundschau“ illustrierte Fachzeitschrift
„Deutsche Lesehalle“ illustrierte Sonntagsbeilage		„Haus, Hof Garten“ Wochenbeilage

Diese am meisten gelesene und verbreitete liberale deutsche Zeitung

ersch. täglich zweimal in einer Morgen- und Abendausgabe, auch Montags erscheinend, zeichnet sich durch Reichhaltigkeit und sorgfältige Sichtung des gebotenen Inhalts aus und steht in Bezug auf rasche, zuverlässige Berichterstattung ihrer an allen Plätzen des In- und Auslands angestellten Special-Korrespondenten an erster Stelle.

Im Roman-Feuilleton erscheint ein groß angelegter Roman: „Frühlings-Evangelium“ von Schulte von Brühl. Dieses vorzügliche Werk wird unweifelhaft bei den Lesern die wärmste Aufnahme finden.

Ausführliche Parlamentsberichte
bringt das „Berliner Tageblatt“ in einer besonderen Ausgabe, die, noch mit den Nachrichten, verläuft, am Morgen des nächsten Tages den Abonnenten zugeht. — Probenummern gratis. — Annoncen freis von größter Wirkung. — Abonnements für das 1. Quartal zum Preise von 3 Mk. 25 Pf., werden von allen Postanstalten Deutschlands entgegen-
genommen.

Koltern

Herren- und Knaben-Anzüge.
Winter-Paletots
Lodenjoppen
Kleiderstoffe
Havelocks
Capes

auf Abzahlung!

Jaquets
Costume
fertig u. nach Maß.
Bettzeuge
Barchende

Gardinen, Weißwaren

bei kleiner Anzahlung und mäßiger
Abzahlung.

Gebrüder Roth

Mainz,

1 Liebfrauenplatz 1
vis-à-vis der Hauptwache.

Betttücher.

Haar-Uhrketten

werden geflochten
und mit
Goldbeschlag
versehen
von Mk. 6.— an.



H. Lieding's Nachf. (Inh. F. Schäfer.)
Wiesbaden, Bärenstrasse 1.

Cigarren

vorzügliche Qualitäten in großer Auswahl, Kistchen a 100, 50,
25 Stück empfiehlt als passende

Weihnachtsgeschenke.

Max Schuster.



KOCHBUECHER

per Stück 50 Pfg. und 1 Mark, als Weihnachts-Geschenk geeignet, empfiehlt

Alwin Boege.

Wegen Niederlegung des Hauses Große Bleiche 12

Total-Räumungs-Anverkauf

sämtlicher am Lager befindlichen kompletten Wohnungs-Einrichtungen, einzelne Stücke Möbel,
Sopha und Pfeiler Spiegel zu fabelhaft billigen Preisen.

Weihnachts-Gegenstände

bedeutend herabgesetzt im Preise mit 10% Rabatt. —
Besonders praktisches und enorm billiges Weihnachtsgeschenk

1 nußbaum Bauertisch
gebogen und sauber gearbeitet für nur Mk. 4.50,

B. Ullmann, Möbel-Ausstattungs-Magazin,
Mainz, Gr. Bleiche 12.



Rein

Weihnachts-



Ausverkauf

bei

J. Jttmann

Wiesbaden,

Bärenstraße 4, 1. und 2. Etage.

dagegen unterhalte fortwährend reichhaltiges

Lager in

Herren- u. Knaben-Confection, Damen- u. Mädchen-Confection, Kleiderstoffe,

— Gardinen, Teppiche, Wäsche, —

sowie

Möbel- und Polsterwaren,

Ganze Ausstattungen,

und erhält Jeder mit der kleinsten An- und Abzahlung bei mir

== Credit. ==

J. JTTMANN, Bärenstraße, 4, 1. u. 2. Etage.

Grösstes Waren- und Möbel-Credit-Kaufhaus am Platze.

Täglich bis 9 Uhr Abends geöffnet. Sonntag bis 7 Uhr. Abends.